

ANWESENDE:

gesamt = 14 Bereich Diepholz = 1 Bereich Nienburg = 9 Bereich Schaumburg = 3
 Gäste = 1 Vorstand = 4

ohne | Werner Metschke begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Vize-Präsident des NVV Joachim Steffen. Diverse Politiker aus der Region wurden angefragt, haben aber aus unterschiedlichen Gründen abgesagt. Cord Strahmann, Andreas Wittneben und Jonas Kortum können kurzfristig nicht teilnehmen.

TOP 1 | **FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄßEN LADUNG SOWIE DER STIMMBERECHTIGUNG ALLGEMEIN, WIE AUCH ZU TOP 9**

Allgemein: 22
Zu TOP 9: Nienburg: 9
 Diepholz: 1
 Schaumburg: 3

TOP 2 | **GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG**

Einstimmig genehmigt.

TOP 3 | **GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DES REGIONSTAGES 2014**

Keine Änderungswünsche, einstimmig genehmigt.

TOP 4 | **BERICHT DES VORSTANDES**

Siehe Anlagen.

Joachim Steffen (Vize-Präsident NVV) berichtet kurz aus dem Verband:

- Neue Besetzung der Geschäftsstelle, neuer Geschäftsführer ab dem 01.09.2015 wird Ralf Thomas.
- DVV benötigt 950.000 €, diese wurden auf die Landesverbände verteilt. Die Steigerung liegt somit bei 50%. Es ist nicht vorgesehen die Regionskassen zu belasten, sondern die Beiträge wurden 1:1 an die Vereine weitergereicht.
- Seit einem Jahr wird eine engere Zusammenarbeit bzw. Fusion des BVV und NVV angestrebt, aber es gibt eine Reihe von Problemen die zu klären und überwinden sind, z.B. Dachverbände oder Mitarbeiter Geschäftsstelle BVV.

TOP 5 | **BERICHT DER KASSENPRÜFER**

Jan Hegemann (Holtorfer SV) trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Es gibt keine Beanstandungen. Er gibt einige Erklärungen, warum die Zahlen so sind, wie im Kassenbericht. Aufgefallen sind u. a., dass mehr Mannschaften in der Hobbyrunde spielen, als Meldegelder gezahlt haben. Werner Metschke bittet um Benennung dieser Vereine, damit die Gebühren eingefordert werden können.

TOP 6 | **AUSSPRACHE ZU DEN BERICHTEN**

Michael Hoffmann: Fragt nach, warum einige Mannschaften aus DH in Bremen spielen und an wen diese zahlen. Cord Wohler erklärt, dass diese nicht Mitglied im NVV sind, sondern des BVV und da auch spielen.

TOP 7 | **ENTLASTUNG DES VORSTANDES**

Der Antrag für eine Entlastung wird von Jan Hegemann (Holtorf SV) gestellt. Der Vorstand der NVV-Region DNS wird einstimmig entlastet.

TOP 8 | **WAHLEN**

Amt	Vorschlag	Wahlergebnis	Annahme der Wahl
a. Vorsitzende/r	Werner Metschke	einstimmig	Ja
b. Stv. Vorsitzende/r II	Jan Hegemann	bei einer Enthaltung	Ja
c. Kassenwart/in	Helga Kauke	einstimmig	Ja
d. Schriftführer/in	Iris Kortum	einstimmig	Ja

e. Jugendwart/in	Andreas Wittneben (mündliche Zusage liegt vor)	einstimmig	Ja
f. Freizeitsportwart/in	Frank Kortum	bei einer Enthaltung	Ja
g. Schulsportwart	Hendrik Maas	einstimmig	Ja
h. 2 Kassenprüfer/innen	Christine Spieler-Maas (TKW Nienburg) Remon Sperr (VfL Bückeburg)	einstimmig	Ja

TOP 9 | WAHL DER VERTRETER/INNEN FÜR DIE KREISSPORTBÜNDE

	Kreissportbund	Vorschlag/Vorschläge	Wahlergebnis	Bemerkungen
a.	Diepholz	Cord Wohler	einstimmig	
b.	Nienburg	Andreas Wittneben	einstimmig	
c.	Schaumburg	Werner Metschke	einstimmig	

TOP 10 | EHRUNGEN**a. DER MEISTER**

	Spielklasse	Meister	Ehrung
1.	Landesliga 5 Männer	Team Schaumburg II	wurde mit einem Ball geehrt
2.	Bezirksliga 10 Frauen	SG Weh-Su-Var	Nicht anwesend.
3.	Bezirksklasse DNS Frauen	VSG Hassel-Eystrup	wurde mit einem Ball geehrt
4.	Kreisliga DNS Nord Frauen	VSG Aschen-Drebber	Nicht anwesend.
5.	Kreisliga DNS Süd Frauen	Team Schaumburg II	wurde mit einem Ball geehrt
9.	Jugendspielrunde mU18	TKW Nienburg	wurde mit einem Ball geehrt

b. VON EINZELPERSONEN

	Vorname, Name	Verein	Ehrungsstufe
1.	Stephanie Kahle	TSV Eystrup	Bronzene Ehrennadel

TOP 11 | MITGLIEDSBEITRÄGE

Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert.

TOP 12 | JUGENDTRAININGSLAGER 2015

Anmeldezahl derzeit verbindlich von 12. Meldefrist ist eigentlich am 19.04. abgelaufen, ist aber verlängert worden. Werner Metschke fordert die Anwesenden auf in ihren Vereinen noch einmal Werbung zu machen.

TOP 13 | ERMÄCHTIGUNG DES VORSTANDES ZUR WAHL VON VERTRETERN

a.	NVV-Verbandstag 2015	einstimmig zugestimmt
b.	eventuellen außerordentlichen NVV-Verbandstag bzgl. Fusion mit dem Bremer VV	einstimmig zugestimmt

TOP 14 | ANTRÄGE

a.	Antrag d. Vorstandes zur Abstimmung d. neu bearbeiteten SpielOrdng der NVV-Region DNS (DNS-SO)
	Kein Beratungsbedarf, einstimmig angenommen

TOP 15 | ANREGUNGEN, VERSCHIEDENES

Werner Metschke weist darauf hin, dass die Region ein neues Logo hat und stellt es vor. Grund ist, dass das alte Logo für die Verwendung z.B. auf T-Shirts, zu kleinteilig und verschnörkelt war.

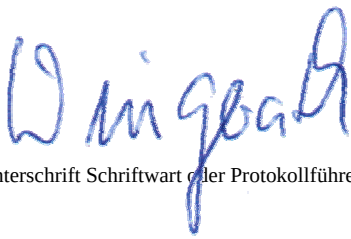
Werner Metschke weist auf den überarbeiteten Internetauftritt hin.

Werner Metschke zeigt sich erfreut, dass alle Vorstandsposten besetzt wurden.

Werner Metschke fragt, ob es Probleme mit der DNS-FSO gab. Michael Hoffmann gibt an, dass bei den Mannschaften die Verbindlichkeit dieser DNS-FSO nicht angekommen ist. Der Vorstand sollte sich darum noch einmal kümmern.

Werner Metschke bittet Joachim Steffen darum beim Verband noch einmal darauf hinzuwirken, die Staffelstruktur so zu organisieren, dass Regionen wie die DNS nicht ausbluten.

Für die Hobby-Runde Schaumburg wird ein neuer Staffelleiter gesucht.



Unterschrift Schriftwart oder Protokollführer/in

Kenntnis genommen:



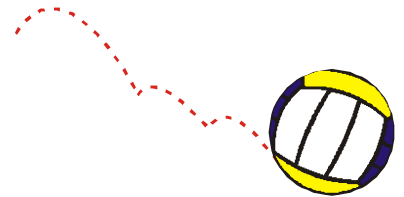
Unterschrift Vorsitzender

anhängend folgend:

- Berichte Vorstandsmitglieder

Anlage als extra Datei:

- Entwurf DNS-SO



Bericht des Vorsitzenden für 2014

Die Entwicklung des Volleyball in unserem Land macht mir Sorge.

Die Öffentlichkeitsarbeit hat sich zwar geringfügig verbessert, hat aber bei weitem noch nicht die Wirkung, um unseren Sport weder in den obersten noch in den unteren Leistungsklassen nachhaltig attraktiv darzustellen. Die wertvolle Komponente des Breitensports bleibt dabei noch

Leider werden die Vereine von den übergeordneten Verbänden überdimensional finanziell belastet. Dabei fließt für die sehr wertvolle an der Basis geleistete Kinder- und Jugendarbeit kaum etwas zurück. So kann die Volleyballgemeinde keinen ausreichenden Aufwind bekommen. Die Arbeit wird für mein Empfinden viel zu wenig wertgeschätzt.

Wir haben uns als Kreisverband mit großem Einzugsbereich unsere Arbeit gut überlegt und in der Vergangenheit beileibe nicht leicht gemacht. In einigen Themen glauben wir anderen Regionen etwas voraus zu haben und haben es inzwischen dazu gebracht in einer Vorstandsklausur die wertvolle Zeit zu nutzen, um uns für unsere Arbeit mit Zielen auszurüsten und diese Ziele auch direkt anzugehen. Das freut mich sehr und ich fühle mich im Kreise meiner Vorstandskollegin und -kollegen sehr wohl.

Was in den Details passiert ist kann den einzelnen Ressortberichten entnommen werden. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für ihre Arbeit, die sie ehrenamtlich und mit großem Engagement leisten. Es macht mir Spaß in diesem Team und das ist natürlich ein wesentlicher Bestandteil meiner Motivation mich zu engagieren.

Meine Tätigkeiten lagen vor allem in der Führung des Verbandes insbesondere in der Leitung und Durchführung der Vorstandssitzungen und des vergangenen Regionstages sowie der Wahrnehmung unserer Interessen durch Teilnahme an den entsprechenden NVV-Verbandsveranstaltungen. Maßgeblich beteiligt habe ich mich bei der Organisation des inzwischen zweiten Jugend- und Kindertrainingslagers der Region DNS. Desweiteren habe ich mich persönlich bei dem niedersächsischen Tag des Sports in Organisation und Durchführung in Bezug auf unsere Sportart eingebracht. Der Tag im September letzten Jahres in Bad Nenndorf hat bis in das Innenministerium ausgesprochen positive Wirkung gezeigt. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei den Spielerinnen und Spielern, die dazu beigetragen haben die Zeit zu einem Volleyballerlebnis zu machen. Ein solcher Tag steht nun am 19. Juli in Rehden an und bedarf erneut einer breiten Unterstützung, um die ich hiermit ausdrücklich bitte. Außerdem habe ich die Interessen unseres Verbandes für den Bereich Schaumburg beim dortigen Kreissportbund vertreten.

Insgesamt habe ich so viele Stunden meiner Freizeit für soziales und sportspezifisches Engagement genutzt und hoffe dem Verband damit effektiv gedient zu haben.

Sorgen mache ich mir darüber, dass Ehrenämter nicht mehr zeitnah besetzt werden und die Arbeit, die damit verbunden ist, von den in anderen Ämtern tätigen mit gemacht werden müssen. Ich bitte daher inständig alle darüber nachzudenken, wie sie oder er uns unterstützen kann und sich für wenigsten eine Periode zur Verfügung stellt, damit unser Verband noch besser arbeiten kann. Es kommen stets neue Herausforderungen auf uns zu.

Werner Metschke
Vorsitzender

Bericht 2.Vorsitzender

Die Schwerpunkte meiner Arbeit lagen auch im letzten Jahr hauptsächlich auf der Ebene des Landesverbandes auf der ich die Interessen unserer Region vertrete. Im NVV befindet sich zur Zeit viel in Bewegung. Es gibt aktuell die Neubesetzung der Position des Geschäftsführers durch Ralf Thomas unseren bisherigen Beachwart. Ralf wird in den nächsten Monaten schrittweise die Arbeiten von Volker Ernst übernehmen der die Position bisher bekleidete. Ein weiteres großes Projekt wird die angedachte Fusion mit den Bremer Volleyball Verband die Ende 2015 erfolgen soll. Die Vorbereitungen hierfür sind angelaufen. Erste Informationen wird es auf dem Verbandstag geben. Als letztes großes Projekt beschäftigt sich der NVV mit dem Mitgliederrückgang und wie Menschen aller Altersgruppen und Leistungsfähigkeit beim Volleyballsport gehalten werden können.

Als Vertreter des Volleyballsports bin ich auch im Kreissportbund Diepholz tätig und nehme dort an den regelmäßigen Sitzungen teil und halte den Kontakt zu dem KSB Vorstand. Auf dieser Ebene ist für uns in erster Linie die verstärkte Zusammenarbeit der Kreissportbünde Diepholz und Nienburg von Bedeutung. Durch diese Zusammenarbeit haben wir als Vereine aus Nienburg und Diepholz nun auch die Möglichkeit Lehrgänge und Pflichtseminare (Z.B. für die Förderung des Sportstättenbaues) in beiden Kreisen besuchen zu können. Darüber hinaus können wir auf die Leistungen der beiden Sportreferenten zurückgreifen, die seit Anfang 2015 für die beiden KSB arbeiten.

Als letztes möchte ich noch den „Tag des Sports“ am 19.07.2015 in Rehden Hinweisen auf dem sich unsere Region mit einem Angebot präsentieren will. Der Tag des Sports wird durch den KSB Diepholz und den Sportförderverein Förderverein Diepholz durchgeführt.

Zum Schluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit den vielen Volleyballern in den Regionen und meinen Vorstandskollegen bedanken.

Cord Wohler

Kassenbericht 2014

der NVV-Region DNS

Kontenstände am 31.12.2013 = **€ 13.486,56**

Einnahmen:

2000 NVV-Zuschüsse	1360,00
2100 KSB-Zuschüsse	609,25
3000 Lehrgangsgebühren	4985,08
3500 Geldstrafen	478,01
3998/3999 Sonst.Einn.	2762,00
4000 Zinsen	34,25

Insgesamt = **€ 10.228,59**

Ausgaben:

5000 Sitzungskosten	584,10
5200 Verwaltungskosten	6,59
6000 Jugendförderung	5020,40
6100 Spielbetriebskosten	1040,00
6500 Lehrgangskosten	4642,52
6999 Sonst.Kosten	487,95

insgesamt = **€ 11.781,56**

Kontostände per 31.12.2014 = **€ 11.933,59**

Die Verbandszuschüsse (NVV und KSB) betrugen 2014 **€ 1969,25**

31.12.2014

Helga Kauke (Kassenwartin)

Bericht Schiedsrichterwart

Hallo Volleyballer,

es wird wieder einmal Zeit die vergangenen 12 Monate zusammen zu fassen.

Gleich zu Beginn meines Berichts gilt es Danke zu sagen. Danke an Remon Sperr, der erneut wieder stark zur hohen Qualität der Schiedsrichteraus- und -fortbildung im Bereich der NVV-Region beigetragen hat. Quantitativ und qualitativ gehören wir aus meiner Sicht zu den TOP-Regionen im Bereich des NVV. Dies macht sich auch durchaus jedes Wochenende in den Hallen bemerkbar.

Der Bestand an Schiedsrichtern lag zum 01.01.2015 bei einer Gesamtzahl von 307 Schiedsrichtern, die sich wie folgt aufteilen:

Lizenzart	Summe DNS	Diepholz	Nienburg	Schaumburg
Jugend-Lizenz	2	1	0	1
D-Lizenz	214	63	88	63
C-Lizenz	91	22	44	25
Summe	307	86	132	89
Änderung zum Vorjahr	-37	-12	-12	-13

Nun ein paar Zahlen zu dem was im Jahr 2013 geleistet wurde:

Auch im Jahr 2014 fand ein Jugendschiedsrichterehrgang mit 11 Teilnehmern in Nienburg statt. Ich möchte mich hier beim TKW Nienburg für die Organisation vor Ort bedanken. In 2015 soll diese Veranstaltung zwar auch stattfinden, bisher wurde aber noch kein ausrichtender Verein gefunden.

Insgesamt gab es 2 D-Ausbildungen lang mit 19 Teilnehmern, 3 D-Ausbildungen mit 38 Teilnehmern, ein C-Vorbereitungskurs mit 11 Teilnehmern, 2 praktische Fortbildungen mit 19 Teilnehmern, 5 theoretische Fortbildungen mit 79 Teilnehmern.

Weiter wurden 80 Theorieprüfungen (63 D-Lizenzen, 17 C-Lizenzen) und 37 Praxisprüfungen (28 D-Lizenzen, 8 C-Lizenzen) abgenommen.

Im Jahr 2015 benötigen 195 Schiris eine Fortbildung. Die Lehrgänge sind seit Februar online über die Webseite der NVV-Region DNS buchbar.

Schon im letzten Jahr wurden erste Punkte des beim letzten Regionstag vorgestellten Konzepts umgesetzt, hierzu zählen:

- Die Teilnehmer an einem Ausbildungslehrgang erhält ein Regelheft.
- Verstärkte Schiedsrichterbeobachtungen bei Saisonspielen.
- Mehr praktische Fortbildungen.

In diesem Jahr wird dies noch weiter verwirklicht. So wird es überwiegend noch praktische Fortbildungen geben, wobei diese Art Lehrgänge einen höheren Aufwand haben und man max. 8 Teilnehmer an einem Abend zulassen kann. Für den Bereich Nienburg und Diepholz werden auch noch 2 Organisatoren gesucht.

Außerdem wird es in dem Jahr erstmals einen Anschreiber-Kurs geben, der insbesondere für Anschreiber bei Spieltagen gedacht ist, die aber keine Lizenz haben oder machen wollen. Außerdem gibt es in diesem Jahr den Versuch eines Webinars zu dem Thema.

PROTOKOLL Regionstag 2015

am: 23.04.2015

in der Zeit: 19.36 Uhr – 21.55 Uhr

im: Hotel „Zum Deutschen Haus“

in: 31595 Steyerberg



8/14

Was im letzten Jahr nicht geklappt hat, war die Unterstützung der Vereine bei der Durchführung der Praxisprüfungen. Lediglich das Team Schaumburg hat ein Tages-Turnier organisiert. Am 27.06.2015 wird es daher in Nienburg ein von der Region organisiertes Praxis-Prüfungsturnier geben, hierzu wird es demnächst noch weitere Informationen geben.

Mit sportlichem Gruß

Kai Wingerath
NVV-Region DNS
Schiedsrichterwart

Bericht Spielwart

Hallo Volleyballer,

die Saison 2014/15 ist nun so gut wie abgeschlossen, es stehen nur noch die Relegationsspiele auf dem Programm. Zeit um die Saison zusammenzufassen.

Allgemein nahmen 45 Mannschaften aus dem Bereich der NVV-Region DNS am Spielbetrieb teil, diese teilen sich wie folgt auf:

- Dritte Liga Frauen (1): VC Nienburg
- Verbandsliga Frauen (1): Team Schaumburg
- Landesliga Frauen (5): TKW Nienburg I + II, VC Nienburg II, TuS Niedernwöhren, VfL Stadthagen
- Bezirksliga Frauen (7): SV Deblinghausen, MTV Barnstorf, SV Dimhausen, VfL Bückeburg, VG Münchenhagen-Hagenburg, SG Weh-Su-Var, VT Rinteln
- Bezirksklasse Frauen (9): VSG Hassel-Eystrup, SG Weh-Su-Var II, VC Nienburg III, SV Warmßen, SF Borstel, TuS Steyerberg, SC Twistringen, SV Victoria Lauenau, VG Münchenhagen-Hagenburg II
- Kreisliga Frauen (11): VSG Aschen-Drebber, VC Nienburg IV, MTV Barnstorf II, SF Borstel II, SC Twistringen II, SC Twistringen III, Team Schaumburg II, Team Schaumburg III, VfL Stadthagen II, TKW Nienburg IV, VfL Bückeburg II
- Oberliga Männer (1): VC Nienburg
- Landesliga Männer (3): Team Schaumburg I + II, VC Nienburg II
- Bezirksliga Männer (7): VSG Aschen-Drebber, SC Twistringen, VSG Hassel-Eystrup, TuS Steyerberg, SG Weh-Su-Var, VT Rinteln, VG Münchenhagen-Hagenburg

Dazu nahm die SG Diepholz am Spielbetrieb der NVV-Region Oldenburg teil.

Folgende Mannschaften schlossen die Saison als Meister ab:

- Bezirksliga 10 Frauen: SG Weh-Su-Var
- Bezirksklasse DNS Frauen: VSG Hassel-Eystrup
- Kreisliga DNS Nord Frauen: VSG Aschen-Drebber
- Kreisliga DNS Süd Frauen: Team Schaumburg II
- Landesliga 5 Männer: Team Schaumburg II

Am 03.05.2015 findet die Relegation zur Bezirksklasse zwischen dem VC Nienburg IV (3. Platz Kreisliga DNS Nord), dem Team Schaumburg III (3. Platz Kreisliga DNS Süd) und dem TuS Steyerberg (7. Platz Bezirksklasse DNS). Spielbeginn ist 12 Uhr in der Nordertorhalle Nienburg. Nur der Sieger wird in diesem Jahr einen Platz in der Bezirksklasse erhalten.

Weiter sind folgende Mannschaft am 02./03.05.2015 an Relegationen beteiligt:

- TKW Nienburg II → Relegation zur Verbandsliga Frauen
- VG Münchenhagen-Hagenburg → Relegation zur Landesliga Frauen
- SV Deblinghausen, VC Nienburg III → Relegation zur Bezirksliga Frauen

Leider ist der Versuch wieder eine Bezirksklasse Männer ins Leben zu rufen gescheitert. Dabei haben sich Vereine, insbesondere die SG Diepholz, nicht besonders sportlich fair verhalten, indem sie sich bei der Abfrage, wer am Spielbetrieb teilnehmen möchte sich nicht meldeten, später aber einen Ausnahmeantrag stellten, um in einer anderen Region spielen zu dürfen. Es kann nicht sein, dass man sich aussucht, wo man spielt, weil es bequemer ist und damit anderen Mannschaften die Möglichkeit nimmt an einem Spielbetrieb teilzunehmen. Sport ist auch eine Solidargemeinschaft. Auch derzeit läuft noch bis zum 26.04.2015 eine Abfrage, um evtl. zur Saison 2015/16 eine Bezirksklasse einzurichten. Dieses Jahr gibt es auch ganz klar die Ansage, wer sich nicht zu einer Bezirksklasse DNS meldet, wird keine Freigabe für die Teilnahme am Spielbetrieb einer anderen Region bekommen.

Die Saison verlief im Großen und Ganzen in ruhigen Bahnen, mit nur wenige Spielverlegungen, die aber teilweise auch durch höhere Gewalt, wie einem Stromausfall, verursacht wurden. Ein paar Punkte möchte ich aber dennoch kurz ansprechen:

- **Strafbescheide:**

Es musste eine Vielzahl von Strafbescheiden für nicht korrekt ausgefüllte Spielberichtsbögen oder verspätet beim Staffelleiter eingegangene Spielberichtsbögen erstellt werden. Hier wird den Staffelleitern oft „fehlendes Fingerspitzengefühl“ vorgeworfen.

Zum Thema verspäteter Eingang: Die DNS-SO und die LSO sehen einen Eingang der Spielberichtsbögen 3 Tage nach dem Spieltag vor. Dies wäre bei einem Spiel am Samstag am Dienstag und bei einem Spiel am Sonntag ein Eingang am Mittwoch. Da wir wissen, dass nicht überall am Wochenende eine Leerung der Postkästen erfolgt, wird allgemein der Mittwoch genommen. Es liegt in der Verantwortung der Vereine, dass die Spielberichtsbögen rechtzeitig beim Staffelleiter sind. Wenn ein Spielberichtsbogen erst am Donnerstag oder später eingeht, wird auf dem Poststempel geschaut und wenn der Montag ist, wird auch kein Strafbescheid erteilt. Wenn der Poststempel aber Dienstag oder später ist, dann haben die Vereine nicht das Mögliche getan, nämlich den Spielberichtsbogen noch am Wochenende einzuwerfen, damit er in die Leerung am Montag kommt. Aus meinem Verständnis, auch als langjähriger Trainer, ist die Regelung absolut ok und stellt keine übermäßigen organisatorischen Anforderungen.

Zum Thema Spielberichtsbögen: Auch wenn in den Kreisligen, Bezirksklassen und sogar höher noch keine Lizenz für Anschreiber verlangt wird, haben die Vereine die Personen, die als Anschreiber tätig sind, entsprechend zu schulen, damit sie einen Anschreibebogen korrekt ausfüllen können. Wenn man dann noch bedenkt, dass nach dem Spiel erst der 2. und dann der 1. Schiedsrichter den Bogen noch einmal überprüfen müssen, ist es unverständlich, warum so viele Fehler durchrutschen. Für absolute Nebensächlichkeiten wird häufig kein Bescheid erstellt, manchmal ist es aber auch die Summe dieser Kleinigkeiten. Fehlende Entwertungen der Mannschaftsliste sind hingegen absolut keine Kleinigkeit.

Bedenklich ist vielmehr, die „Beratungsresistenz“ einiger Vereine, die trotz Strafbescheiden, beim nächsten Mal dieselben Fehler wieder machen.

Im Programm der Schiedsrichteraus- und -fortbildungen gibt es dieses Jahr erstmalig Lehrgänge, die Abhilfe schaffen sollen, wie einen Lehrgang „Richtig Anschreiben“. Es kann nur gehofft werden, dass die Vereine davon rege Gebrauch machen, damit die Anzahl der Strafbescheide hoffentlich sinkt.

- **Spielumwertungen:**

Insgesamt mussten in den drei Ligen des Spielbetriebes DNS sieben (7) Spiele am „grünen Tisch“ umgewertet werden. Es liegt in der Verantwortung der Mannschaften, dass alle Spieler mit gültigen Spielerpässen und den korrekten Trikotnummern in den Spielberichtsbogen eingetragen werden. Dies wird von den Mannschaften durch die Unterschriften des Mannschaftsführers und des Trainer bestätigt. Natürlich ist es unglücklich, wenn Fehler dem Schiedsgericht nicht auffallen und auch diese bekommen dafür eine Strafe.

- **Nichtantreten zum Spiel:**

Ein Nichtantreten zum Spiel entbindet nicht von der Pflicht, für das verbleibende Spiel ein ordnungsgemäßes und neutrales Schiedsgericht zu stellen.

- **Regelungen zum Spielbetrieb:**

Es gab in der vergangenen Saison ein paar Anmerkungen und Diskussionen zum Thema Spielhallen. Schon zu Zeiten vor der Gründung der NVV-Region DNS im Jahr 2007, als die ehemaligen KVV's Diepholz, Nienburg und Schaumburg einen gemeinsamen Spielbetrieb hatten, wurde vom damaligen Spelausschuss beschlossen, dass für den Bereich des gemeinsamen Spielbetriebs grds. keine Hallenvorgaben getroffen (z.B. Listung im Hallenverzeichnis des NVV) werden, da wir für jede Mannschaft dankbar sein müssen, die sich im Spielbetrieb anmelden möchte. Das wurde seit dem gelebt und von Landesspielausschuss toleriert. Diese Regelung ist somit konform mit §5.10 LSO (siehe hierzu auch §5.10.3 LSO). Unglücklich ist, das muss ich zugeben, dass eine entsprechende Regelung bisher nicht in die DNS-SO aufgenommen wurde, um sie für alle nachvollziehbar zu machen. Dies wird mit der neu zu verabschiedenden DNS-SO versucht nachzuholen.

Die Anmeldung zur Kreisliga läuft und die Meldefrist ist der 19.06.2015. Ziel ist es alle endgültigen Spielpläne, auch für die Kreisligen, vor den Sommerferien veröffentlicht zu haben. Die Terminabfrage für die Bezirksklassen werden umgehen nach der Relegation durchgeführt, wenn klar ist, ob in der nächsten Saison 9, 10, 11 oder 12 Mannschaften in der Bezirksklasse DNS Frauen spielen und wer das ist.

Es fand in der Saison 2014/158 auch eine Pokalrunde statt. Nach einem Jahr Pause gab es am 28.09.2015 eine „kleine“ DNS-Endrunde Männer in Diepholz, an der drei (3) Mannschaften teilnahmen. Sieger wurde der SC Twistringen.

Bei den Frauen traten insgesamt 10 Mannschaften an. Am 18.04.2015 fand in Steyerberg die Endrunde statt, wo sich die VSG Hassel-Eystrup durchsetzen konnte und somit das Double perfekt machte.

Beide Pokalsieger wurden jeweils vor Ort mit einem Wanderpokal und einem Ball geehrt.

Die Anmeldung zur nächsten Pokalrunde läuft und es wäre schön, wenn sich die Teilnehmerzahl bei Frauen und Männer steigern ließen. Terminlich ist die 1. Pokalrunde eine perfekte Generalprobe für die kurz darauf startende Saison. Bei den Männern wurde, wie im letzten Jahr, der Kreis der möglichen Anmeldungen auf Hobby und Bezirksliga erweitert. Bei Fragen kann man sich gerne an mich wenden.

Zum Abschluss möchte ich mich ganz besonders bei Remon Sperr bedanken, der als Staffelleiter der Kreisliga DNS Süd Frauen mich entlastete und bei Frank und Iris Kortum vom TuS Steyerberg, da sie

erneut die Endrunde DNS-Pokal in Steyerberg ausgerichtet haben. Ich hoffe, dass wir das 2016 wiederholen werden.

Ich möchte auch noch einmal daran erinnern, dass ich mich letztes Jahr für eine Wahlperiode als Übergangslösung habe wählen lassen und somit nächstes Jahr nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung stehe.

Mit sportlichem Gruß

Kai Wingerath

NVV-Region DNS

Spielwart

Bericht Pressewart

Seit nunmehr knapp zwei Jahren bin ich als Pressewart tätig und bin Teil des Vorstands der Volleyballregion Diepholz-Nienburg-Schaumburg. Ich habe tiefe Einblicke in die Vorstandsarbeit erhalten und konnte mich bei vielen Themen und Entscheidungen mit konstruktiven Ideen einbringen. Für diese Erfahrungen bin ich sehr dankbar und hoffe, auch im kommenden Jahr weiterhin Vorstandsarbeit tätigen zu können.

Während ich mich in meinem ersten Jahr als Pressewart hauptsächlich mit Volleyballturnieren in der Region-DNS beschäftigt habe, richtete sich mein Augenmerk im vergangenen Jahr vor Allem auf die Jugendarbeit. Leider gilt es als Fakt, dass die Anzahl Jugendlicher in der Sparte Volleyball von Jahr zu Jahr sinkt und keine Aussicht auf Besserung in Sicht ist. Doch wie kann man diesem Trend entgegen wirken?

Nach einigen Recherchen und Umfragen habe ich herausgefunden, dass ein häufiger Grund für den Rückgang der Jugendlichen das nichtvorhandene Wissen über den Volleyball ist. Viele vergleichen den Volleyballsport mit dem, der von den Lehrern in den Schulen gelehrt wird. Allerdings bin ich der Meinung, dass man den Schulvolleyball nicht mit dem Vereinsvolleyball vergleichen kann. Während in der Schule meist nur einmal pro Woche über einen begrenzten Zeitraum versucht wird, bietet ein Sportverein in der Regel zweimal pro Woche intensives Training an, bei dem schon nach kurzer Zeit Fortschritte erkennbar sind.

Mein Ziel war es also, den Jugendlichen den Volleyballsport näher zu bringen, mit Hilfe der Aufgaben eines Pressewarts. Zusammen mit meinem Heimatverein TuS Steyerberg entwickelte ich interessante und auffällige Plakate für ein Volleyball-Schnuppertraining und verteilte sie in verschiedenen Orten. Die Intention dahinter war, dass die Jugendlichen den Vereinssport Volleyball kennen und lieben lernen sollen. Dies war nur eine von vielen Maßnahmen, um Jugendliche für die Region-DNS zu gewinnen.

Auch im kommenden Jahr werde ich versuchen, die Pressearbeit im Jugendbereich weiter zu intensivieren und zu fördern.

Jonas Kortum

- Pressewart Region-DNS -

Bericht Freizeitsport- und Beachwart

Beach-Pokal-DNS

Der DNS-Beachpokal wurde leider in der Saison 2014 nicht ausgespielt.

Hobby-Freizeitrunde DNS 14/15

Leider stehen hier noch nicht alle Meister fest

Bereich Schaumburg

7 Mixed Teams unter der Staffelleitung von Robert Pinkawa und Hannah Lohmann (Sieger Team Schaumburg)

Leider stehen beide im nächsten Jahr nicht mehr als Staffelleitung zur Verfügung.

Bereich Nienburg

6 Mixed Teams (Sieger TuS Steyerberg)

4 Herren Teams

Ein Abschlussturnier findet in diesem Jahr nicht statt

Die Sieger der Mixed Staffel Nienburg und der Mixed Staffel Schaumburg sind qualifiziert für die LM 6erMx am 6./7.6.15 in Wolfenbüttel

NVV Landespokal Mixed Teilnehmer der Region DNS und Pokalgewinner TUS Steyerberg

Cord Strahmann